



Gefährdungsanalyse nach §§ 5 und 6 ArbSchG



Zum Thema

Nach Überarbeitung des Arbeitsschutzgesetzes (§§5 und 6 ArbSchG) besteht für Unternehmen seit Oktober 2013die arbeitsschutzrechtliche Pflicht, die psychische Gefährdung von Arbeitsplätzen zu analysieren und ggf. ermittelte Problemlagen zu verändern.

Was ist eine "psychische Gefährdung / Belastung"?

Neben körperlichen Belastungen am Arbeitsplatz, bspw. hervorgerufen durch schlechte Ergonomie, Dämpfe oder Lärm, können Arbeitsbedingungen auch psychisch belastend sein, z. B. durch einen hohen Zeit- und Termindruck, unzureichende Einarbeitung, Informationsüberflutung, Streit mit Kollegen / Vorgesetzten usw.

Wieso ist eine psychische Gefährdungsbeurteilungsinnvoll?

Nach Schätzungen der Europäischen Kommission verursacht arbeitsbedingter Stress in der EU jährliche Kosten in Höhe von mindestens 20 Milliarden Euro. Neben reduzierter Konzentrationsund Leistungsfähigkeit der Beschäftigten sind in Untersuchungen vermehrt Rückenschmerzen als Ursache psychischer Belastung nachgewiesen worden. Ferner kann Dauerstress die Wahrscheinlichkeit für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Magen-Darm-Geschwüren und Tinnitus erhöhen.

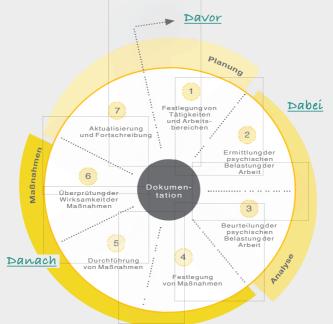
Fakt ist: Arbeitsbedingungen sind ein bedeutsamer Faktor für die Anzahl krankheitsbedingter Ausfälle. Diese Ausfälle zu reduzieren, stellt ein wichtiges Ziel der psychischen Gefährdungsbeurteilung dar.

Über uns

Als Experten mit wissenschaftlichem Background und über 10-jähriger Erfahrung im Bereich Stressmanagement und Resilienz unterstützen wir Sie kompetent mit einer rechtskonformen und ressourcenschonenden psychischen Gefährdungsbeurteilung, um stressbedingte Reibungsverluste von Arbeitsplätzen zu identifizieren und im Anschluss zu minimieren.



Vorgehen auf einem Blick



Ihr Nutzen

- Arbeitsplätze werden analysiert und stressbedingte Reibungsverluste verhindert.
- Prozesse und Abläufe, die durch Stress nicht optimal funktionieren, werden verbessert.
- Beschäftigte werden miteinbezogen, dadurch wird die Bindung an Ihr Unternehmen erhöht.
- Das Bewusstsein für den Zusammenhang von psychischer Gesundheit und Motivation wird gestärkt.
- Psychische Gesundheit und Leistungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter werden gefördert.
- Krankheitsbedingte Fehlzeiten werden reduziert.

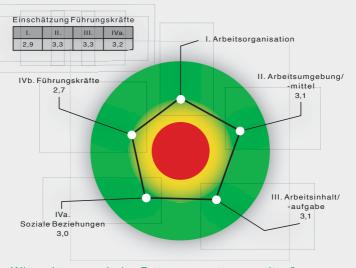
Zielgruppen

Für ALLE Unternehmen, die stressbedingte Reibungsverluste reduzieren und in Sachen Arbeitsschutz rechtskonform agieren wollen.

Ablauf

Wie werden die Daten ausgewertet?

- Die Daten werden für alle vorher definierten Arbeitsbereiche und Abteilungen (Hierarchieebenen) getrennt ausgewertet.
- Besonders schützenswerte Gruppen werden ebenfalls erfasst (Azubis, Schwangere und Schwerbehinderte).(visuelle).
- Neben den Einzelauswertungen erfolgt eine Gesamtauswertung für das Unternehmen.



Wie geht es nach der Datenauswertung weiter?

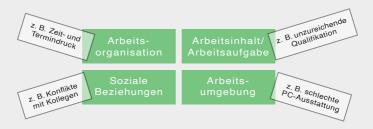
- Vorstellung der Ergebnisse im Unternehmen
- Entwicklung eines Maßnahmenplans mit Priorisierung
- Ausarbeitung der einzelnen Maßnahmen
- Umsetzung der Maßnahmen im Gesamtunternehmen bzw. in den einzelnen Arbeitsbereichen
- Dokumentation des weiteren Vorgehens und Überprüfung der durchgeführten Maßnahmen auf Wirksamkeit

Ablauf

Was wird untersucht?

Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung hat zum Ziel, die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten zu analysieren und nicht etwa deren psychische Verfassung.

Ob von den Arbeitsbedingungen eine psychische Belastung ausgeht, wird für folgende Aspekte untersucht:



Wie werden die Daten erhoben?

- Die Daten werden mithilfe eines standardisierten
 Fragebogens erfasst, der an Ihr Unternehmen angepasst wird.
- Ihre Mitarbeiter können den Fragebogen mit jedem Endgerät (PC, Tablet, Handy) auf einem passwortgeschützten Bereich unserer Webseite (selbstverständlich SSL-verschlüsselt) bequem online ausfüllen.
- Wahlweise erhalten Mitarbeiter eine Papierversion des Fragebogens.
- Beide Datenerhebungsmethoden können auch miteinander kombiniert werden. Mitarbeiter mit PC-Arbeitsplatz erhalten einen Online-Zugang, Mitarbeiter ohne PC-Zugang die Papierversion.

Warum standardisierte Fragebögen und moderierte Workshops?

- Nur mit standardisierten Fragebögen ist eine Vergleichbarkeit aller Unternehmensbereiche möglich.
- Durch den Einsatz standardisierter Fragebögen können für das Unternehmen tatsächlich bedeutsame Problemfelder identifiziert werden.
- In anschließenden moderierten Workshops werden Detailanalyse und Problemlösung kombiniert.



Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an:

E-Mail: info@baliogo.de

Tel.: +49(571) 941 930 22 und +49(791) 204 602 63

> Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch zu Ihrem Wunschtermin.

BaLiOGO GbR

Im Gang 3

D-32423 Minden

Tel.: +49(571) 941 930 22

E-Mail: info@baliogo.de Web: www.baliogo.de

